

Aufteilung

L^AT_EX-Kurs

Philipp Arras,
Florian Nowak

Workflow

- Nachteil von T_EX: lange Dokumente werden unübersichtlich

Aufteilung

L^AT_EX-Kurs

Philipp Arras,
Florian Nowak

Workflow

- Nachteil von T_EX: lange Dokumente werden unübersichtlich
- + Vorteil von T_EX: Teile des Dokuments können in externe Dateien ausgelagert werden

- Um riesige Dateien zu vermeiden: Quellcode gemäß Inhalt aufteilen
- Eine *Hauptdatei* als leeres Gerüst
- Eine *header*-Datei (klare Trennung von Inhalt und T_EXnik; eventuell aufgeteilt in eine Datei für Formatierung, eine für Pakete und eine für Definitionen)
- Inhalte in einem Unterordner nach strukturierter Anordnung
- Abbildungen, sonstige Materialien in weiteren Unterordnern

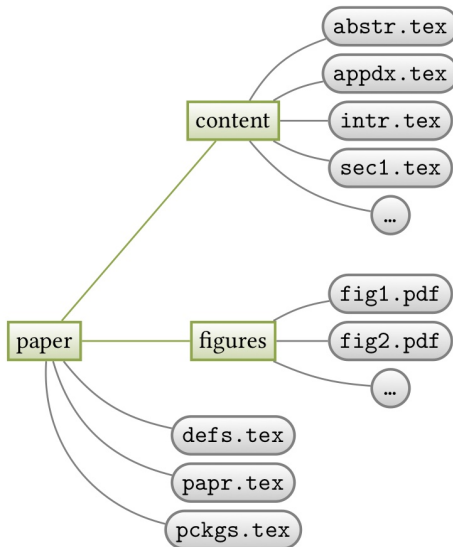
- Um riesige Dateien zu vermeiden: Quellcode gemäß Inhalt aufteilen
- Eine *Hauptdatei* als leeres Gerüst
- Eine *header*-Datei (klare Trennung von Inhalt und T_EXnik; eventuell aufgeteilt in eine Datei für Formatierung, eine für Pakete und eine für Definitionen)
- Inhalte in einem Unterordner nach strukturierter Anordnung
- Abbildungen, sonstige Materialien in weiteren Unterordnern
- *Alles*, was man im Rahmen der Arbeit braucht, sollte innerhalb eines Ordners (plus Unterordnern) liegen!
- syncT_EX hilft, in die jeweils richtige Datei zu springen

Beispiel Aufteilung

L^AT_EX-Kurs

Philipp Arras,
Florian Nowak

Workflow



input und include

L^AT_EX-Kurs

Philipp Arras,
Florian Nowak

Workflow

- `\input{...}` und `\include{...}` führen externe Dateien am angegebenen Ort aus
- T_EX „springt“ aus dem aktuellen Dokument, liest woanders, und springt wieder zurück

input und include

L^AT_EX-Kurs

Philipp Arras,
Florian Nowak

Workflow

- `\input{...}` und `\include{...}` führen externe Dateien am angegebenen Ort aus
- T_EX „springt“ aus dem aktuellen Dokument, liest woanders, und springt wieder zurück
- `\input` liest den Code einfach ein, als gehöre er zum Hauptdokument
- `\include` erstellt eine eigene `.aux`-Datei (sinnvoll, wenn `.aux` benötigt)

Beispiel Hauptdatei

L^AT_EX-Kurs

Philipp Arras,
Florian Nowak

Workflow

```
% papr.tex
```

```
\documentclass[ngerman]{scrartcl}
```

```
\input{pckgs}
```

```
\input{defs}
```

```
\begin{document}
```

```
  \include{abstr}
```

```
  \include{intr}
```

```
  \include{sec1}
```

```
  ...
```

```
  \include{appdx}
```

```
\end{document}
```


- Nach Aufteilung muss immer das Hauptdokument kompiliert werden
- Nachteil: ständiges Wechseln zwischen Dokumenten nötig

- Nach Aufteilung muss immer das Hauptdokument kompiliert werden
- Nachteil: ständiges Wechseln zwischen Dokumenten nötig
- + Vorteil durch syncTeX: Springen zur gewünschten Stelle „über“ PDF möglich

Übung

L^AT_EX-Kurs

Philipp Arras,
Florian Nowak

Workflow

Dieses Mal keine 😊